

Information zur Biomasseplattform

Nockregion

Bündeln, bestellen, profitieren: Pellets-Einkaufsgemeinschaft über die Biomasseplattform Nockregion

Die **Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Tiebeltal und Wimitzerberge**, als eine der fünf KEM-Regionen der Biomasseplattform Nockregion, kooperiert mit der AEE Energiedienstleistungen GmbH und bietet Bürger:innen die Möglichkeit, sich unverbindlich mit ihrer E-Mail-Adresse über www.biomasse-nockregion.at für die Pellets-Einkaufsgemeinschaft anzumelden.

Eine Pellets-Einkaufsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss mehrerer Pelletskund:innen mit dem Ziel, den gemeinsamen Bedarf zu bündeln. Durch diese Mengenbündelung können bessere Preise mit Pelletsanbietern ausgehandelt werden. Die Teilnahme ist unverbindlich und ermöglicht es, von transparenten Informationen und attraktiven Konditionen zu profitieren, ohne selbst Preisverhandlungen führen zu müssen.

Nach den jährlichen Verhandlungen der AEE mit den Pelletsanbietern erhalten Interessierte ein Informationsschreiben mit den Konditionen. Erst wer seine Bestellmenge und den Lieferzeitraum zurückmeldet, gibt eine verbindliche Bestellung auf.

Biomasseplattform Nockregion

Die Biomasseplattform Nockregion (www.biomasse-nockregion.at) ist die zentrale Anlaufstelle für die regionale Vermarktung von Biomasse – dazu gehören Scheitholz, Hackschnitzel, Rundholz und Pellets. Über die Plattform können Bürger:innen nicht nur ihre Teilnahme an der Pellets-Einkaufsgemeinschaft organisieren, sondern auch direkt Biomasse von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben aus der Region beziehen. Die Betriebe können sich kostenfrei anmelden, ihre Produkte präsentieren und direkt an die Kund:innen verkaufen. So bleibt die Wertschöpfung in der Region, und Haushalte erhalten unkompliziert erneuerbare Energie aus ihrer Umgebung.

Informationen zur KEM-Region

Die vier Gemeinden der KEM, mit Feldkirchen in Kärnten, Himmelberg, Steuerberg und St. Urban, befinden sich im Herzen von Kärnten und bilden das Tor zu den Nockbergen. Die Kernthemen, auf die sich die Modellregion fokussiert hat, sind: Energiereduktion und Energieeffizienz, Energiebereitstellung und Mobilität. Die Region hat sich in der vierten Weiterführungsphase den Schwerpunkt gesetzt die Wärmewende zu forcieren und so den Ausstieg aus den fossilen Energieträgern voranzutreiben.

Weitere Informationen unter: www.biomasse-nockregion.at/ sowie bei Modellregionsmanagerin Anna Köstinger unter +43 650 72 13 129 oder kem@fenergereich.at

Das Projekt „Klima- und Energie-Modellregion Tiebeltal und Wimitzerberge“ wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt. Mitgliedsgemeinden der KEM Tiebeltal und Wimitzerberge: Feldkirchen/Kärnten, Himmelberg, St. Urban, Steuerberg.